Eisbären vor Doppelvergleich gegen Miesbach unter Druck

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Dienstag, den 26. Dezember 2017 um 13:30 Uhr

Nach der bitteren 10:2 Pleite bei den Starbulls aus Rosenheim, kommt es heute zum Auftakt des alljährigen Spiele-Marathons um den Jahreswechsel. Das erste von sechs Spielen in 13 Tagen steigt heute Abend in der Donau-Arena. Zu Gast ist der TEV Miesbach.

Zum ersten Teil des Doppelvergleichs mit dem Aufsteiger aus der Bayernliga, muss Eisbären-Coach Peppi Heiß, der heute aufgrund seiner Spieldauer-Disziplinarstrafe am vergangenen Freitag von Stefan Schnabl vertreten wird, weiterhin auf einige Spieler verzichten: Für Korbinian Schütz, Peter Holmgren, Sebastian Alt, Kevin Schmitt, und Sebastian Wolsch ist nach wie vor kein Einsatz möglich. Dennoch gibt es eine erfreuliche Nachricht: Franz Mangold gibt nach überstandener Verletzung sein Comeback und wird mit Leopold Tausch und Jakub Felsoci die dritte Angriffsformation bilden. Yannik Baier wird aufgrund der dünnen Personaldecke in der Defensive erneut als Verteidiger agieren. Im Tor erhält Justin Schrörs den Vorzug vor Jonas Leserer. Aus dem DNL-Team des EV Regensburg werden Nico Kroschinski, Matteo Stöhr und Fabian Birner für die erste Mannschaft auflaufen.

Die Eisbären stehen derzeit auf dem sechsten Tabellenplatz und hinken der eigenen Zielsetzung hinterher. Mit zwölf Punkten Rückstand auf die Viert- und Fünftplatzierten aus Peiting und Selb muss der Blick aber eindeutig nach unten gerichtet werden. Konnten die Domstädter die bisherigen Vergleiche mit dem TEV Miesbach relativ deutlich mit 7:4 (H) und 4:9 (A) für sich entscheiden, so ist die Marschroute klar: Um die Verfolger aus Lindau, Sonthofen und Weiden auf Abstand zu halten, müssen auch heute Abend drei Punkte auf das Konto der Regensburger wandern.

Beim TEV Miesbach verlief die Saison bisher alles andere als erfreulich: Nur vier Punkte aus 24 Spielen stehen auf der Seite der Oberbayern, was den letzten Tabellenplatz bedeutet. Nach der Flucht-Aktion der beiden Import-Spieler James Hall und Christopher Stemke konnten de Oberbayern mit Ben Warda einen bekannten Spieler als Ersatz verpflichten. 148 Punkte in 122 Spielern konnte der 1,75 Meter große US-Boy, der bereits für Klostersee, Bayreuth und Peiting auflief, erzielen. Sein Debüt wird Warda am 28.12. beim Heimspiel gegen Regensburg geben.

Spielbeginn ist um 18:00 Uhr, die Abendkasse öffnet ab 16:30 Uhr. Wer nicht im Stadion sein kann, hat die Möglichkeit das Spiel im Liveticker (www.eisbaeren-liveticker.de) oder für 5,00 € im Livestream (www.sprade.tv) zu verfolgen.